

Praxisbezogene Arbeitshilfen

Praxisbezogene Arbeitshilfen für Arbeitsvermittler/innen, Fallmanager/innen, Persönliche Ansprechpartner/innen, Teamleiter/innen und Führungskräfte, Mitarbeiter/innen aus Teams, Projekten und Arbeitsgruppen

Veranstaltungsorte: **Köln und Gütersloh**

Preis: **€ 145,00 pro Tag zzgl. gesetzl. MwSt. = € 172,55 und eventuell anfallende Übernachtungs- und Verpflegungskosten.**

Informationen zum Programm und zur Anmeldung erhalten Sie in unseren Büros in Köln und Gütersloh.

Büro Köln
Tel. 0221 – 77 109 258
mobil: 0171 – 860 58 89
e-mail: lauxen-spangenberg@t-online.de

Büro Gütersloh
Münsterstraße 31, 33330 Gütersloh
Tel. 05241-220 34 35
Fax 05241-220 34 36

In den Fort- und Weiterbildungen werden umfangreiche Dokumentationen und Arbeitsmaterialien in Form von Modulmappen an die Teilnehmer/innen ausgehändigt.

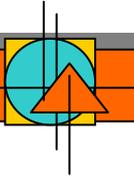
Am Ende des Moduls wird den Teilnehmer/innen ein Zertifikat ausgehändigt.

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Eine Anmeldung per Fax ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte unser Anmeldeformular, das Sie ausgefüllt per Post oder Fax (05241-220 34 36) an uns zurücksenden.

Wir freuen uns auf Sie !

**NS: Alle Seminare können auch als Inhouse-Veranstaltung gebucht werden.
Sprechen Sie uns an!**



Praxisbezogene Arbeitshilfen

Interkulturelle Kompetenz
12/AH/21/G = Gütersloh, 2 Tage
02.04.2012, 10.00 Uhr, bis 03.04.2012, 16.30 Uhr

Wenn Menschen verschiedener Kulturen einander begegnen, ergeben sich vielfach Schwierigkeiten, die oft unüberwindbar erscheinen. Die Auseinandersetzung mit Selbst- und Fremdbild sowie dem eigenen kulturalisierenden Blick bilden die Grundlage, fremde Kulturen zu verstehen, Kommunikationsprobleme abzubauen und so die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu finden. So ist Schwerpunkt dieses Moduls der Umgang mit Verschiedenheit und die für den konfliktfreien Umgang notwendige Verständigungsorientierung.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Vermittlung theoretischer Grundlagen➤ Einblicke in kulturelle Besonderheiten erhalten➤ Sicherheit in der interkulturellen Kommunikation erlangen➤ Entwickeln alltagstauglicher Strategien für die eigene Arbeit
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Was heißt Kultur?• Strukturmerkmale von Kulturen• Auseinandersetzung mit Selbst- und Fremdbild sowie dem eigenen kulturalisierenden Blick• Umgang mit Verschiedenheit• Verständigungsorientierung• Vorstellungen und Einstellungen• Leben in einer fremden Kultur• Welche praxisorientierte Bedeutung haben diese Themen für den beruflichen Alltag?

Methodenauswahl zur Kollegialen Beratung

12/AH/07/G = Gütersloh, 2 Tage
14.05.2012, 10.00 Uhr, bis 15.05.2012, 16.30 Uhr

Kollegiale Beratung folgt einem gewissen Ablaufschema, dessen Erläuterung den Ausgangspunkt in diesem Modul bildet. In der Vorgehensweise bieten sich verschiedene Methoden an, deren Anwendung zum einen durch das Thema der kollegialen Beratung bestimmt wird, aber auch von den unterschiedlichen „Vorlieben“ innerhalb der Gruppe. In diesem Modul werden verschiedene Methoden vorgestellt und ihre Anwendung in praktischen Übungen erprobt.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Unterschiedliche Methoden und deren Umsetzungsmöglichkeiten kennen➤ Ressourcen besser nutzen➤ Sicherheit in der Anwendung der unterschiedlichen Methoden erlangen
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Ablaufschema zur Kollegialen Beratung• Theoretische Grundlagen möglicher Methoden• bedarfsgerechte und zielgerichtete Methodenauswahl• Praktische Übungen zum Einsatz der unterschiedlichen Methoden• Arbeiten an konkreten Beispielen



Praxisbezogene Arbeitshilfen

Konfliktmanagement – Deeskalation 10/AH/01/G = Gütersloh, 2 Tage 17.05.2012, 10.00 Uhr, bis 18.05.2012, 16.30 Uhr

Konflikte – also Situationen, in denen zwei schlecht vereinbare Meinungen oder Zustände aufeinander treffen – gehören für jeden von uns zum Alltag. Entscheidend ist, wie Konflikten begegnet wird. Entsprechende Kenntnisse der möglichen Vorgehensweisen bei der Begegnung mit Konflikten erleichtern den Arbeitsalltag und gehören zum Handwerkszeug im Beratungsprozess. Außerdem werden entsprechende Deeskalationskonzepte vorgestellt, aber auch Methoden, das eigene Stressniveau positiv zu beeinflussen.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Handlungsmöglichkeiten zur Lösung von aktuellen Konfliktsituationen kennen lernen➤ Sicherheit im Umgang mit Konflikten und Widerständen erlangen➤ Konflikten wirkungsvoll begegnen➤ Deeskalation in allen Formen der Kommunikation anwenden➤ Bewältigungsressourcen kennen und nutzen➤ Erlangung persönlicher Stresstabilität
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Konfliktlösungsstrategien (Konfliktbewältigung und Konfliktbearbeitung)• Konfliktanalyse, Konfliktdiagnose• Kollegiale Praxisberatung• Innere Haltung und eigene (Re)Aktion• Vorplanung für unsere Sicherheit• Konstruktive Gesprächsstrategien• Mögliche Fallstricke und Stolperfallen• Arbeit mit eigenen Praxisbeispielen

Berufskundliche Schulungen – Entwicklung von Berufsfeldern 12/AH/05/G = Gütersloh, 2 Tage 24.05.2012, 10.00 Uhr, bis 25.05.2012, 16.30 Uhr

Informationen aus der Berufsforschung, Kenntnisse über Berufsfelder und Berufe sind wichtige Grundlagen für eine gezielte Beratungsarbeit. In diesem Modul sollen Entwicklungen vorgestellt und Möglichkeiten aufgezeigt werden, wo Informationen zu zukünftigen Entwicklungen in Berufsfeldern und in einzelnen Berufen gefunden werden können.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Kenntnisse über unterschiedliche Berufsfelder erlangen➤ Informationsquellen erschließen➤ Entwicklungen erkennen können
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Berufsarten• Berufsbilder• Systematik und Ordnung der Berufe• Veränderungsprozesse in der beruflichen Ausbildung• Substitution in der Entwicklung von Berufsbildern• Berufskundliches Grundwissen• Informationsquellen (z.B. BIZ, BiBB etc.)



Praxisbezogene Arbeitshilfen

Selbstbewusst Einwände entkräften - Einwandbehandlung

12/AH/14/G = Gütersloh, 2 Tage

11.06.2012, 10.00 Uhr, bis 12.06.2012, 16.30 Uhr

Die Analyse, Diagnose und Auswertung von Einwänden zeigt, wie vielfältig sie sein können. Es ist entscheidend, Einwände ernst zu nehmen, sie als solche zu erkennen und bewusst wahrzunehmen, um so Informationen für eine kooperative Arbeitsebene zu bekommen. Einwände können Chancen beinhalten. Wer sie beachtet und angemessen darauf reagiert, schafft eine vertrauensvolle Grundlage für die Entwicklung von Geschäftsbeziehungen.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Einwänden effektiv und effizient begegnen➤ Strategien und Methoden der Einwandbehandlung kennen und praktisch anwenden➤ Sicherheit im Umgang mit Einwänden erlangen
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Definition, was sind Einwände?• Wofür können Einwände stehen?• Welchen typischen Einwänden begegnen uns im Aufgabenbereich Arbeitsvermittlung?• Wie gestaltet man seine Einwandbehandlung?• Welche Strategien unterstützen bei der Begegnung von Einwänden?

Rückantwort (**Bitte per Post oder Fax: 05241 / 220 34 36**)

**Lauxen-Spangenberg Personal-
entwicklung & Training GmbH
Theodor-Heuss-Ring 23
50668 Köln**

Verbindliche Anmeldung

Seminartitel: _____

Köln Gütersloh Datum: _____

Name: _____

Vorname: _____

Tätigkeitsfeld: _____

Rechnungsanschrift **Privat**

Straße: _____

Plz: _____ Ort: _____

Tel. (_____) _____ Fax: (_____) _____

e-Mail: _____ @ _____

Rechnungsanschrift **Dienstlich**

Arbeitgeber: _____

Straße: _____

Plz: _____ Ort: _____

Tel. (_____) _____ Fax: (_____) _____

e-Mail: _____ @ _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben von der Lauxen-Spangenberg Personalentwicklung & Training GmbH zwecks regelmäßiger Zusendung von Informationsmaterialien erfasst werden. Die Teilnahmebedingungen sind mir bekannt und ich erkenne sie mit meiner Unterschrift an.

Datum: _____ Unterschrift: _____